

# Technisches Merkblatt

## SPACHTELVLIES 45 G



Feines, unbeschichtetes Glasfaservlies für die wirtschaftliche Glättung rauer, strukturierter Untergründe in Verbindung mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen im Innenbereich. Es bildet mit dem verwendeten Dispersionsspachtel einen festen Verbund und überbrückt Netz-, Haar-, Schwund- und Trocknungsrisse. Durch den Einsatz von RELIUS SPACHTELVLIES 45 G entfallen überflüssige Spachtel- und Schleifarbeiten. Das Vlies ist unquellbar, dimensionsstabil, diffusionsfähig, rissüberbrückend, chemikalien- und verrottungsbeständig.

Art.-Nr. 273955

TECHNISCHE DATEN	
<b>Anwendungsgebiete</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Innen und Außen universell einsetzbar</li> <li>• Rissanierung als Spachtelarmierung</li> <li>• Rissprävention gemäß VOB DIN 18363 Abs. 3.2.1</li> </ul>
<b>Flächengewicht</b>	Ca. 45 g/m <sup>2</sup>
<b>Farbton</b>	Weiß
<b>Rollenmaße</b>	1 x 50 m
<b>Verbrauch Gewebe</b>	Ca. 1,05 m <sup>2</sup> / m <sup>2</sup>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter +5°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur).  Um eine gute Verfilmung und maximale Klebefestigkeit zu erreichen, ist eine Untergrund- und Raumtemperatur zwischen +15°C und 25°C ideal.
<b>Trockenzeiten</b> (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	Überstreichbar: nach ca. 18 Stunden  Für gleichmäßige Trocknung bei Raumtemperatur sorgen. Zugluft vermeiden. Überarbeitbar in der Regel nach Trocknung über Nacht. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängern sich die Zeiten.
<b>Lagerung</b>	Trocken und stehend

### Untergrundvorbehandlung:

#### Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sowie frei von Salzausblühungen sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Auf Flächen mit stehendem Wasser nicht einsetzen. Baumangelbedingte Risse können nicht dauerhaft überbrückt werden. Des Weiteren bitte auch die gültigen Technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

### Untergrundvorbehandlung:

Die Untergründe, wie luftgetrockneter Putz P II, P III und P IV, Bauplatten, Gipskarton und Beton müssen sauber, tragfähig, eben und trocken sein. Raue Flächen und Unebenheiten sind mit RELIUS Füll- und Planspachtel FP 60 oder RELIUS Handspachtel Fein auszugleichen. Fest haftende Dispersionsanstriche trocken anschleifen. Leim- oder Kalkfarben, nicht tragende Dispersionsanstriche, alte Tapeten etc. müssen restlos entfernt werden. Stark saugende oder sandende Flächen sowie Dispersionsfarben mit RELIUS Tiefgrund E.L.F. farblos oder weiß grundieren.

### Vor der Verarbeitung prüfen:

Die Wandbekleidung vor dem Verarbeiten prüfen. Beanstandungen nach der Verarbeitung von mehr als 8 Bahnen können nicht anerkannt werden.

### Verarbeitung

RELIUS SPACHTELVLIES 45 G in Bahnen, mit einer Zugabe von 5-10 cm für das Beschneiden entlang der Decke und Fußleiste zuschneiden.

Geeignete Spachtelmasse (z.B. RELIUS Spritzspachtel Fein) satt auf den Untergrund auftragen und mit einer Zahnkelle (6 x 6 mm) gleichmäßig durchkämmen. RELIUS SPACHTELVLIES 45 G sofort in die frische Spachtelmasse einlegen. Mittels eines Glättwerkzeuges mit abgerundeten Ecken (venezianische Art) die Fläche bis ca. 10 cm an den Stoßbereich gleichmäßig andrücken bis die Zahnkellenstruktur verquetscht ist und die Spachtelmasse leicht durch das Vlies dringt. Die nächste Vliesbahn ca. 5 cm überlappt anlegen und analog zur ersten verfahren. Im Nahtbereich Doppelnahtschnitt


durchführen. Überlängen mit einem Kunststoffspachtel in die Ecken drücken und mit einem scharfen Cuttermesser abschneiden. Hinweis: Bei Untergrundstrukturen > 3 mm sollte vor- bzw. nachgespachtelt werden. Achtung: Zur Vermeidung von Strukturunterschieden nicht gestürzt oder seitenverkehrt verkleben.

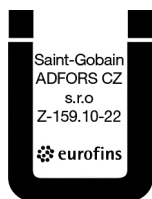
**Schlussbeschichtung:**

Nach ausreichender Trocknung, in der Regel über Nacht, mit den bewährten RELIUS Innenfarben ausführen.

**Hinweise:**

Die Glaspartikel sind bestmöglich in das Vlies eingebunden. Beim Schneiden des Vlieses können jedoch Kleinstmengen freigesetzt werden. Dies kann bei sensiblen Personen zu Juckreiz führen, der jedoch nach der Reinigung schnell abklingt. Im Bedarfsfall sind entsprechende Schutzvorkehrungen zu treffen. Nach der Beschichtung werden keine Fasern mehr freigesetzt

 1020
RELIUS Farbenwerke GmbH Heimertinger Str. 10 D-87700 Memmingen
CZ00012661 / ATU45090501
<b>EN 15102 : 2007+A1:2011</b>



Emissionsgeprüftes Bauprodukt  
nach DfBT-Grundsätzen

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.

